

Chicago / Düsseldorf, 21. Januar 2009

Nominierungen für “Green Mobile Award” bekannt gegeben

Umweltfreundlichkeit in Mobilfunkbranche: GSMA hat fünf Anwärter für ersten „Green Mobile Award“ ermittelt, der von A.T. Kearney exklusiv unterstützt wird

Mit ALCATEL LUCENT, NOKIA SIEMENS NETWORKS, SMART COMMUNICATIONS, TELENOR, und VODAFONE stehen die Nominierungen für den ersten „Green Mobile Award“ fest. Er wird von der GSMA, dem weltweiten Wirtschaftsverband der Mobilfunkanbieter, ausgelobt und von der Top-Managementberatung A.T. Kearney exklusiv unterstützt. Der „Green Mobile Award“, der umweltfreundliche Mobilfunkprodukte, Dienstleistungen und Initiativen prämiert, wird als eine von 16 Kategorien im Rahmen des Mobile World Congress am 17. Februar in Barcelona verliehen.

Die Nominierungen für den ersten “Green Mobile Award” lauten: ALCATEL LUCENT, NOKIA SIEMENS NETWORKS, SMART COMMUNICATIONS, TELENOR, und VODAFONE. Der “Green Mobile Award” ist eine neue Auszeichnung innerhalb der “Global Mobile Awards”, die vom weltweiten Wirtschaftsverband der Mobilfunkanbieter, GSMA, im Rahmen des Mobile World Congress 2009 im Februar vergeben werden. Die Auszeichnung wird von der Top-Managementberatung A.T. Kearney exklusiv unterstützt und prämiert innovative Konzepte, die es der Mobilfunkindustrie ermöglichen, Ressourcen schonender und umweltfreundlicher zu operieren. Die Nominierungen wurden durch eine Jury unabhängiger Analysten, Journalisten und Fachexperten aus einer Vielzahl an Bewerbungen ermittelt.

Über den neuen Preis der GSMA sagt Martin Sonnenschein, Vice President bei A.T. Kearney und globaler Leiter der Communications & High-Tech Practice: „Regierungen und Konsumenten verlangen zunehmend nach grünen Produkten und fordern Unternehmen in punkto Nachhaltigkeit heute mehr und mehr heraus. Und die Unternehmen reagieren. Wir freuen uns über die Vielzahl und Vielfalt an Bewerbungen um den ‚Green Mobile Award‘. Sie zeigen deutlich, dass sich die Industrie der Relevanz des

Themas Nachhaltigkeit und der damit verbundenen Chancen immer bewusster wird. Unternehmen erkennen immer mehr, dass Nachhaltigkeit ein ganz entscheidendes Differenzierungsmerkmal sein kann und eine nie da gewesene Gelegenheit bietet, einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil zu erzielen.“

Um die Auszeichnung bewerben konnten sich alle Unternehmen der Mobilfunkbranche inklusive Netzbetreiber, Gerätehersteller sowie Anbieter von Endgeräten, Services und Anwendungen. Unter den Nominierungen befinden sich unter anderem herausragende Leistungen bei der Nutzung alternativer Energiequellen und ganzheitliche Umweltschutzprogramme.

Die Bewerbungen um den „Green Mobile Award“ haben gezeigt, dass in der Industrie bereits weitreichende Aktivitäten im Gang sind. So arbeiten viele größere Endgeräteanbieter verstärkt daran, die Energieeffizienz ihrer Produkte zu verbessern und die Umweltbelastung ihrer Produktions- und Geschäftsprozesse zu verringern. Kleinere Anbieter, die weniger energieintensive Bauteile anbieten, stellen zunehmend auf Solar- oder Windenergie um. Große Mobilfunkgruppen arbeiten daran, IT und Netzwerke ökologisch verträglicher zu machen. Außerdem haben sich viele von ihnen zum Ziel gesetzt, den Stromverbrauch ihrer Bürogebäude zu senken und die CO₂-Bilanz ihres Fuhrparks zu optimieren. Betreiber in Schwellenländern wiederum nutzen Solar- oder Windkraft anstelle von Dieselgeneratoren, um Antennenstandorte ohne Anschluss an das Stromnetz zu betreiben. Schließlich gibt es Netzbetreiber, die alternative Kühlsysteme einsetzen, um den Stromverbrauch ihrer Netze zu senken.

„Das Engagement der Anwärtler für den ‚Green Mobile Award‘ ist beeindruckend. Nach wie vor bleibt in der Industrie jedoch noch viel zu tun, wenn sichergestellt werden soll, dass die CO₂-Bilanz der Mobilfunkindustrie nachhaltig verbessert wird. Unsere Untersuchungen belegen, dass sogenanntes Networking-Sharing wesentlich zu einer Verringerung des Stromverbrauchs beitragen kann. Dadurch können Mobilfunkbetreiber ihre ‚grünen‘ Versprechen halten, ohne größere Investitionen tätigen zu müssen. Darüber hinaus könnte CO₂-Labelling von Mobilfunkminuten ein positives Unterscheidungsmerkmal und wichtiger Hebel für die Stärkung einer Marke darstellen. Hier liegt ein beträchtliches Potenzial, das von den Firmen in der Mobilfunkindustrie noch erschlossen werden kann“, so Sonnenschein.

Die „Global Mobile Awards“ werden in 16 Kategorien vergeben, darunter beste mobile Unterhaltung, bester Mobilfunkdienst, bestes Handy und beste Mobilfunktechnologie.

Die Preisverleihung erfolgt am 17. Februar 2009 im Rahmen des Galadiners des Mobile World Congress im Nationalpalast in Barcelona. Weitere Informationen stehen unter www.globalmobileawards.com zum Download zur Verfügung.

Über A.T. Kearney

A.T. Kearney verbindet als eines der weltweit führenden Top-Management-Beratungsunternehmen strategische Weitsicht mit operativer Erfahrung. Entscheider in Großkonzernen ebenso wie in mittelständischen Unternehmen aller Wirtschaftszweige sowie im öffentlichen Sektor nutzen unsere internationalen Beraterteams, um gemeinsam mit uns ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern. A.T. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet und beschäftigt heute mehr als 2.500 Mitarbeiter in über 30 Ländern der Welt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.atkearney.de.

A.T. Kearney versteht Nachhaltigkeit als Chance und Verpflichtung zugleich. Für Unternehmen bedeutet das, wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer und ökologischer Verantwortung zu verbinden. A.T. Kearney unterstützt seine Klienten weltweit dabei, sich dieser Herausforderung zu stellen. Für die bessere Work-Life-Balance der eigenen Mitarbeiter wurde das Programm „Life@A.T. Kearney“ entwickelt. Für die Umwelt strebt A.T. Kearney an, die erste CO₂-neutrale strategische Unternehmensberatung zu werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Meike Fuhlrott
Marketing & Communications
A.T. Kearney GmbH
Kaistraße 16A
D-40221 Düsseldorf
Tel: +49-211-1377 2275
Fax: +49-211-1377 2990
e-mail: meike.fuhlrott@atkearney.com